

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Interimsnutzung von Sendlings Kreativquartier für geplante fünf Jahre Gasteig:
Verkehrskonzept

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Antrag:

Ich beantrage eine realistische, unabhängige Verkehrsuntersuchung zum erhöhten Verkehrsaufkommen durch die Verlagerung des Gasteigs in das Brudermühlviertel. Mit einfließen müssen realistische, unabhängige Erhebungen bezüglich des Verkehrsaufkommens des jetzigen Gasteigs in der Rosenheimer Straße.

Begründung:

Die Kreuzung Brudermühl-Schäftlarnstraße ist bereits eine der am stärksten mit Schadstoffen belasteten Kreuzungen der Stadt München. Stau zu Stoßzeiten ist im Bereich der Brudermühlstraße / mittlerer Ring an der Tagesordnung. Parkplätze im Parklizenzbereich Brudermühlviertel sind knapp und bereits jetzt in den Abendstunden kaum zu finden.

Die Gasteig GmbH schreibt auf Ihrer Webseite:

„Der Gasteig ist Deutschlands größtes und erfolgreichstes Kulturzentrum mit mehr als 1,8 Millionen Besuchern jährlich.“ Die Zahl der Veranstaltungen beträgt laut Webseite „mehr als 1.700 pro Jahr“.

Der jetzige Gasteig ist mit der Stammstrecke und zahlreichen Bus- und Tramlinien optimal ans MVG-Netz angebunden.

Laut Aussage des Geschäftsführers [REDACTED], rechnet der Gasteig lediglich mit 200 BesucherInnen, die abends mit dem Auto kommen werden.

Angesichts der viel schlechteren Anbindung des Geländes am Heizkraftwerk (U3 plus 54er Bus) ist diese Zahl absurd.

All die Besucher sowie sämtliche Mitarbeiter/Innen, Künstler der Münchner Philharmoniker, der Münchner Stadtbibliothek, der Münchner Volkshochschule, der Hochschule für Musik, der Verwaltung der Gasteig GmbH führen automatisch zu einer erhöhten Verkehrsbelastung im Viertel. Dabei wurde noch nicht einmal die logistische Versorgung des Geländes mit Veranstaltungstechnik, Tourbussen, Gastronomie etc. berücksichtigt.

Der steigende Individualverkehr, die damit erhöhte Abgasbelastung, der abendliche Parkplatzsuchverkehr im Brudermühlviertel, und damit die Ruhestörung in den Abendstunden für die Sendlinger Anwohner ist vorhersehbar. Das Landschaftsschutzgebiet Isarauen rund um den Flaucher wird noch stärker belastet.

Darum beantrage ich eine realistische und umfassende Verkehrsuntersuchung, die auch die geplanten Maßnahmen auf dem Großmarktgelände und dem Viehhof berücksichtigt.

Hiermit bitte ich die Bürgerversammlung um die Unterstützung meines Antrags.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten